

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH wurde 1998 mit Sitz in München gegründet. Die gfi ist ein Unternehmen der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft.

Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und der Beruflichen Rehabilitation sind wir in Bayern flächendeckend sowie in Baden-Württemberg aktiv. In weiteren Bundesländern sind wir mit unserer Tochtergesellschaft gfi proCare für Sie da.

Wir unterstützen Menschen aller Altersgruppen: Prävention, Intervention und Integration stehen dabei im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Die gfi engagiert sich in den Arbeitsfeldern

- Kinderbetreuung
- Betreuung an Schulen
- Familie, Erziehung und Senioren
- Jugendarbeit und Beruf
- Kultur und Bildung
- Arbeit und Teilhabe
- Migration und Integration
- Unternehmen und Services

**Unser Profil ist arbeitsweltbezogen,
ambulant, sozialraumorientiert und inklusiv.**

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

Florian Heidegger, Koordination
Poccistraße 5
80336 München
Telefon 089 767565-295
E-Mail florian.heidegger@die-gfi.de

**Wir beraten Sie gerne bei Ihren Fragen.
Sprechen Sie uns an!**

Ihr persönlicher Kontakt

Ines Calov
Pädagogische Leitung
Telefon 08141-5026-65/ 0151-41428732
E-Mail ines.calov@die-gfi.de

RSDin K. Kolesaric, Schulleiterin
BerRin K. Küppers, erweiterte Schulleitung
Telefon 08141-5026-30-31-39
E-Mail sekretariat@realschule-ffb.de

Stand Februar 2026



**Nah am
Menschen**

■ Betreuung an Schulen

Offene Ganztagsschule



Ferdinand-von-Miller-Realschule



Offene Ganztagsschule (oGTS)

Die Betreuung und Förderung durch die gfi werden in enger Abstimmung mit der Schule erbracht. Sie schließen direkt an den Schulunterricht an. Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten fördern die schulische und persönliche Entwicklung der Kinder.

Im Mittelpunkt der Arbeit der gfi steht das einzelne Kind bzw. der einzelne Jugendliche mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

In Übereinstimmung mit den pädagogischen Prinzipien und dem Qualitätsrahmen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus fördern wir die Entwicklung von selbstbewussten, eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und weltoffenen Menschen.

Grundsätze unserer Arbeit

- Wertschätzung
- Kompetenzorientierung
- Dialog und Mitbestimmung
- Offenheit und Flexibilität

Inhalt

Mittagessen (13:00 bis 14:00 Uhr)

Im Anschluss an den Unterricht oder nach einer Erholungsphase sorgt das Betreuungsteam dafür, dass die Schülerinnen und Schüler in einer guten Atmosphäre gemeinsam Mittag essen, welches in der Kantine des LRA stattfindet.

Hausaufgabenbetreuung (14:00 bis 15:00 Uhr)

Aufgeteilt in Kleingruppen erhalten die Schülerinnen und Schüler Hilfestellung beim Erledigen der Hausaufgaben. Weitere Unterstützung bekommen sie auch beim Üben und Lernen für Abfragen, Schulaufgaben und andere Lernzielkontrollen. Das Betreuungsteam überprüft die Hausaufgaben ausschließlich auf Vollständigkeit.

Freizeitaktivitäten (15:00 bis 16:00 Uhr)

Nach dem Erledigen der Hausaufgaben bietet das Betreuerteam ein auf Bedürfnisse und Alter abgestimmtes Programm. Dazu gehören pädagogisch angeleitete sportliche und gestalterische Aktivitäten sowie freies Spielen.

Rahmenbedingungen

Betreuungszeiten

Die Betreuung findet während der Schulwochen von Montag bis Donnerstag von 13 bis 16 Uhr statt.

Die Nachmittagsbetreuung beginnt im Schuljahr 2026/ 27 voraussichtlich am Mittwoch, 16.09.2026.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das beigelegte Anmeldeformular. Die Mindestbuchungszeit beträgt zwei Nachmittage pro Schulwoche. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nicht möglich.

Da es sich bei der offenen Ganztagsschule um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die Buchungszeiten für das Schuljahr verbindlich. Befreiungen müssen durch die Schulleitung genehmigt werden.

Kosten und Finanzierung

Die Betreuung durch die oGTS wird vom Freistaat Bayern und dem Schulaufwandsträger finanziert und ist für die Eltern kostenfrei.

Kosten entstehen den Eltern lediglich durch die Mittagsverpflegung sowie eventuell durch zusätzlich buchbare, freiwillige Angebote oder zusätzliche Zeiten.

